



<https://biz.tl/2l39>

HSG BURGWEDEL DANK STARKER ZWEITER HÄLFTE DERBYSIEGER GEGEN HANNOVER

Veröffentlicht am 27.11.2016 um 13:14 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Handballer der HSG Burgwedel haben auch das zweite hannoversche Derby dieser Saison gewinnen können. Nach dem Erfolg gegen den TSV Burgdorf II musste sich auch Hannover der HSG in der 3. Liga geschlagen geben. Bei den Burgwedelern fehlten verletzungsbedingt Lennart Carstens und Sören Kress, der HSV musste ohne Bastian Riedel, Kevin Stroeh und Kevin Klages auskommen. Beide Teams starteten vor 425 Zuschauern sehr verhalten in die Partie. Die Abtastphase dauerte sehr lange und nach sieben Minuten stand es immer noch 1:1. Dann aber nahm das Derby Fahrt auf und vor allem die Unparteiischen waren es, die auf beiden Seiten immer wieder für reichlich Gesprächsstoff und Emotionen sorgten. Gegen beide Mannschaften wurden jeweils sieben Zeitstrafen und zwei rote Karten verhängt. Auch wenn bei den Schiedsrichtern so recht keine Linie zu erkennen war, waren ihre Entscheidungen nicht spielentscheidend. Nach dem 3:3-Zwischenstand (13.) bekamen die Gäste ein wenig Oberwasser. Hannover setzte sich auf 7:5 ab, kurze Zeit später konnte Burgwedel aber wieder ausgleichen (8:8). Gleich danach hatten die Gäste eine zweite starke Phase und zogen durch drei Treffer in Folge bis auf 11:8 davon. Doch auch diesen Rückstand konnten die Hausherrn wettmachen. 12:12 war der Zwischenstand nach 27. Minuten. Nachdem Nils Wilken die HSG mit seinem Treffer zum 13:12 erstmalig in Führung geworfen hatte, wurde es bunt auf der Spielfläche. 60 Sekunden vor dem Halbzeitpfeif wurde Chris Meiser nach seiner dritten Zeitstrafe disqualifiziert und keine Minute später sah auch HSV-Kreisläufer Milan Mazic den roten Karton. Auch er durfte nach der dritten Zweiminutenstrafe frühzeitig duschen. Die Seiten wurden beim Stand von 13:13 gewechselt, der starke Florian Schenker (9/3) war vom Siebenmeterpunkt erfolgreich. Nach dem Seitenwechsel kam die HSG Burgwedel mit viel Elan und Tatendrang aus der Kabine. Auch die Leidenschaft stimmte jetzt. Christian Hoff und Maurice Herbold trafen doppelt und der HSV Hannover hatte Startschwierigkeiten. Zwar gelang Hendrik Benckendorf nach 36. Minuten das 14:17, doch auch in der Folge blieben die Gäste torlos. Die HSG konnte sich bis zur 42. Minute auf 20:14 absetzen und für eine kleine Vorentscheidung sorgen. Die Gastgeber spielten jetzt zielstrebig und mit großer Entschlossenheit. Den Gästen dagegen fehlte die Struktur und weil sie immer wieder mit Entscheidungen der Schiedsrichter haderten, verlor die Mannschaft von Trainer Stephan Lux den Faden. Auch die Manndeckung gegen HSGB-Shooter Maurice Herbold, dem sieben Treffer gelangen, verpuffte. Auf der Spielmacherposition sprang Justin Magnus Behr in die Bresche und erzielte wichtige Tore. Tim Zechel war vom Kreis erfolgreich und Steffen Dunekacke traf über Linksaußen. Burgwedel setzte sich weiter ab und Kay Behnke konnte die Führung eine Viertelstunde vor dem Ende bis auf 23:15 ausbauen. Das Derby war damit entschieden und auch wenn die Gäste in der Folge noch einmal bis auf drei Treffer herankommen konnte, ließ sich die HSG die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Nach 60 Minuten konnte ein verdienter 30:25-Derbysieg bejubelt werden. 15 sehr starke Minuten nach der Pause, in denen der HSG ein 10:2-Lauf glückte, waren spielentscheidend. Auch in der Abwehr konnten die Gastgeber überzeugen. Sie hatten mit einem überragenden Patrick Anders und einem starken Colin Rübiger zudem das bessere Torhüterduo. HSG Burgwedel: Patrick Anders (1. – 40.), Colin Rübiger (41. – 60.), Jan Schenkel – Christian Hoff (4/2), Chris Meiser (1), Nils Wilken (2), Erik Gülzow, Maurice Herbold (7), Kay Behnke (3), Jannis Wilken, Steffen Dunekacke (5), Justin Magnus Behr (4) und Tim Zechel (4).